

Grundkurs Neues Testament

Fragen für die Modulprüfung im SS 2026 und WS 26/27

1. Wer ist **Jesus Christus** für die frühen Christen und wer ist Jesus Christus für heutigen Christen? Welche Unterschiede sehen Sie zwischen den unterschiedlichen Jesusbildern und warum ist Jesus für eine christliche **Identität** wichtig?
2. Welche Rolle spielt Paulus für das frühe Christentum und die Entwicklung christlicher Identität? Ist die Lektüre von Paulusbriefen für heutige christliche Identität noch relevant? Zeigen Sie anhand eines Beispiels, warum oder warum nicht.
3. Was macht **christliche Identität** aus? Wie hat sie sich in neutestamentlicher Zeit entwickelt? Welche Identitätsmarker gibt es und welche davon sind noch heute relevant? Welche Rolle spielt dabei das Neue Testament und welche Rolle sollte es Ihrer Meinung nach spielen?
4. Was heißt **Glauben** (*pístis*) nach dem neutestamentlichen Zeugnis? Unterscheidet sich das von Ihrem heutigen Glaubensverständnis und wenn ja, was ließe sich möglicherweise aus dem neutestamentlichen Zeugnis für heutiges Glauben lernen?
5. Welche **Strategien gibt es für christliche Minderheiten** in einer nicht oder nicht mehrheitlich christlichen Gesellschaft, um nicht nur zu überleben, sondern auch zu wachsen? Welche Strategien kennen Sie aus der frühchristlichen Zeit? Würden diese auch heute noch funktionieren?
6. Was ist ein **Identitätstext** und was macht das Neue Testament als Sammlung von Identitätstexten aus? Ist es sinnvoll, historisch an Identitätstexte heranzugehen und wenn ja, mit welchen Fragestellungen? Wenn nicht, welche alternativen Fragestellungen bieten sich an?
7. Welche Fragen und Probleme thematisiert der **Ersten Korintherbrief**? In welche urchristliche Generation gehört der Text und was lässt sich heute von der Lektüre für christliche Identitäten lernen?
8. Welche Fragen und Probleme thematisiert der **Kolosserbrief**? In welche urchristliche Generation gehört der Text und was lässt sich heute von der Lektüre für christliche Identitäten lernen?
9. Welche Fragen und Probleme thematisiert der **Erste Petrusbrief**? In welche urchristliche Generation gehört der Text und was lässt sich heute von der Lektüre für christliche Identitäten lernen?
10. Welche Fragen und Probleme thematisiert das **Markusevangelium**? In welche urchristliche Generation gehört der Text und was lässt sich heute von der Lektüre für christliche Identitäten lernen?
11. Welche Fragen und Probleme thematisiert das **Lukasevangelium**? In welche urchristliche Generation gehört der Text und was lässt sich heute von der Lektüre für christliche Identitäten lernen?
12. Welche Fragen und Probleme thematisiert der **Zweite Petrusbrief**? In welche urchristliche Generation gehört der Text und was lässt sich heute von der Lektüre für christliche Identitäten lernen?

In der mündlichen Prüfung über den Grundkurs AT/NT (15 Minuten) wird eine dieser Fragen gestellt (wenn Sie sich nur über den GK NT prüfen lassen, zwei). Welche Frage es ist, entscheidet das Los. Um die Prüfung zu bestehen, reicht es nicht aus, die Inhalte der Lehrveranstaltung auswendig zu lernen und wiedergeben zu können (Reproduktion). Es wird vielmehr vorausgesetzt, dass Sie sich die Inhalte der Lehrveranstaltung und der neutestamentlichen Texte angeeignet haben und auf der Basis dieses Wissens die Fragen eigenständig beantworten können (Anwendung). Es ist dabei ausdrücklich erwünscht, dass Sie Ihre eigene Bibel in die Prüfung mitbringen und in der Prüfung verwenden.